

Vorgaben zur Erstellung eines Exposé's zur BA-Arbeit

bei Jun.-Prof. Dr. Bernd Belina

Ein Exposé zur BA-Arbeit besteht aus

1. einer **Fragestellung**, d.h. einem Satz, der mit einem Fragezeichen endet und dessen Inhalt jenen der BA-Arbeit vorgibt (= „*was?*“),
2. einer **Begründung**, warum diese Fragestellung interessant ist, d.h. einem theoretischen Bezug (auf eine „Großtheorie“, eine solche „mittlerer Reichweite“ oder eine akademische, öffentliche oder politische Debatte) (= „*warum?*“) und
3. einem **Arbeitsplan**, d.h. einigen Sätzen dazu, wie die Fragestellung in der BA-Arbeit bearbeitet werden soll (= „*wie?*“).

Das Exposé ist ein durchgehender, ausformulierter Text von rund **einer halben Seite**. Die Aufgabe besteht damit u.a. darin sich auf das wirklich Nötige und Relevante zu beschränken.